

Stefanie Wahl
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Hegelallee 3
14467 Potsdam

Telefon 0331 / 23 72 92 - 16
Telefax 0331 / 23 72 92 - 29

stefanie.wahl@lakd.brandenburg.de

Pressemitteilung Nr. 36 vom 20. Juni 2022

„Von Wegen – Meine Erfahrung im Umbruch 1989/90“ Grenzüberschreitende Gesprächsrunden im Rahmen des Lausitzkirchentages

Termin 25. Juni 2022, 12 bis 18 Uhr

Ort Auf der Altstadtbrücke, 02826 Görlitz

Der Eintritt ist frei.

Infostand und offene, grenzüberschreitende Gesprächsrunden (z. T. polnische Übersetzung) auf der Altstadtbrücke mit:

Dr. Maria Nooke, Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD) und

Susanne Kschenka (Referentin für Erwachsenenbildung, LAKD)

14.30 – 15.00 Uhr | Brückenmitte

Dialog zu Umbruchserfahrungen zwischen Maria Nooke und Susanne Kschenka

16.00 Uhr | Rotes Sofa

Kurztalk mit Maria Nooke über die Aufgaben als Aufarbeitungsbeauftragte des Landes Brandenburg

Woran erinnern Sie sich selbst aus der aufregenden Zeit im Jahr 1989 in der DDR und in Polen, als Frauen und Männer ihre Ängste überwandern, die Diktaturen zu Fall brachten und sich auf den Weg in die Freiheit machten? Wie hat der Mut der polnischen Nachbarinnen und Nachbarn die Friedliche Revolution in der DDR geprägt? Was wissen Sie darüber? Was wurde Ihnen erzählt?

Auf welchen Wegen waren Menschen damals unterwegs, welche Wege wählten sie und wohin führten diese Weg 1990, dem Jahr der Deutschen Einheit?

Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur lädt ein, sich in kleinen Brücken-Gesprächen über all die unterschiedlichen Erfahrungen zu begegnen und auszutauschen. Erinnerungshilfe bietet ein Zeitstrahl-Banner, auf dem viele wichtige Ereignisse der Jahre 1989/1990 aufgedruckt sind und das mit eigenen Erinnerungen ergänzt werden kann.

In Kooperation mit:

VON WEGEN

LAUSITZ KIRCHENTAG

ŁUŻYSKI CYRKWINSKI DŹEŃ | ŁUŻYSKI CERKWINY ŻEŃ